



Daten verbergen und schützen

Bereits beim Anlegen eines Social-Media-Profiles werden persönliche Daten abgefragt. Hier sollten nur die nötigsten Angaben gemacht und auf die Privatsphäre-Einstellungen geachtet werden. Es ist sinnvoll, sich vor jedem Post zu überlegen, wer diesen sehen soll. Falls Angaben voreingestellt öffentlich zu sehen sind, ist es sinnvoll, diese nur verändert, unvollständig oder gar nicht anzugeben. Auch Beschreibungen in Beiträgen oder auf Fotos oder Fotoinhalte lassen Rückschlüsse auf persönliche Daten zu. Auch hier sollten möglichst keine privaten Daten preisgegeben werden.

Niemals die konkrete Adresse nennen, sondern **nur die Stadt nennen (Stadtteil, Viertel oder Straßennamen weglassen)** oder **nur Bundesland oder Deutschland angeben**

Nicht das genaue Datum des Geburtstags nennen, sondern **z. B. nur den Monat angeben oder die Jahreszahl weglassen**

Nicht den echten Namen nennen, sondern **Nickname verwenden**

Nicht den konkreten Namen und die Adresse der Schule oder Arbeitsstelle nennen, sondern **nur Schulart nennen oder Arbeitsfeld beschreiben, z. B. Mittelschule, Gymnasium oder Büro**

Bilder aus dem Alltag nicht posten, wenn durch den Inhalt persönliche Daten zu erschließen sind, stattdessen **Bilder ohne klar erkennbare Merkmale oder Hinweise zu persönlichen Daten posten**



Nicht die **E-Mail-Adresse** und die Telefonnummer angeben bzw., falls diese angegeben werden müssen, **nicht auf öffentlich schalten**

Aufenthaltsort nicht (aktuell) posten, sondern **erst zeitverzögert posten, z. B. letzte Woche im Café etc.** und **GPS-Funktion des Smartphones deaktivieren**, wenn man sie nicht braucht. So können die Angebote kein Bewegungsprofil erstellen.

Personen auf einem geposteten Bild nicht verlinken oder taggen, sondern **Bilder ohne Angaben zu den Personen posten** (Wichtig: Bild nur mit vorheriger Erlaubnis der Personen, die zu sehen sind, posten)

Keine konkreten Vereinsnamen, Orts- oder Zeitangaben, wie Wochentage oder Trainingszeiten nennen, sondern **nur das Hobby allgemein, z. B. Tanzen, Theaterspielen, Fußball**

Quellenangabe

Medienführerschein Bayern: Liken, posten, teilen. Social-Media-Angebote hinterfragen und sicher nutzen.

Internet: www.medienfuhrerschein.bayern/Angebot/Sonderpaedagogische_Foerderung/5_6_und_7_Jahrgangsstufe/433_Liken_posten_teilen.htm [Stand: 29.08.2022]